

# INHALT

## 4 VORWORT: IM WIDERSPRUCH BEREICHERUNG FINDEN

Dieses Buch macht sichtbar, dass suchendes Denken, Austausch und Dialog lebensnotwendig sind.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rita Süßmuth

## 10 EINE FRAGE DER HALTUNG

Wie wir es schaffen, die Macht der Echoräume zu durchbrechen,  
und dabei gesellschaftliche „Scharniere“ stärken.

Von Martin Seiler

# PERSPEKTIVEN

## 18 HALTUNG ZEIGEN

Haltung ist höchst individuell und wird immer wieder herausgefordert.  
Eine Annäherung in Bildern.

## 26 HALTUNG – WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

Sie kann Gerechtigkeit, Vertrauen, Konsequenz bedeuten – und ein Privileg sein.  
Zentrale Erkenntnisse eines Symposiums zum Thema Haltung.

## 38 VERBUNDENHEIT IST ALLES

Über eine der großen gesellschaftlichen Zukunftsfragen, bei deren Beantwortung  
wir viel von indigenen Kulturen lernen können. Von Bernd Kessel

## 44 DIE ZWEIFEL ANDERER HABEN MICH STÄRKER GEMACHT

Bibiana Steinhause-Webb hat auf ihrem Weg zur ersten Schiedsrichterin  
im deutschen Männer-Profifußball viel Gegenwind erlebt – und ist daran gewachsen.

## 50 AN DER KREUZUNG

Ein Gespräch mit dem Soziologen Prof. Dr. Jens Beckert über das, was Gesellschaften  
verbindet, und über die Frage, wie wir in 10, 20 oder 30 Jahren zusammenleben wollen.

## 56 HOLD ON TO YOUR LOVE

Warum Mode auch immer verkörperte Haltung ist. Erläuterungen anhand von drei  
Ausstellungen zu Kleidung und Gesellschaft. Von Dr. Mahret Ifeoma Kupka

## 62 DEM EIGENEN WERTEKOMPASS FOLGEN

Mit verschiedenen Menschen auf Augenhöhe zusammenarbeiten und dabei Haltung wahren  
– das ist die Herausforderung des heutigen Berufslebens. Von Felix Bevermann

## 65 FAZIT

# **ENGAGEMENT**

## **68 IM GEISTE VON FRIEDEN UND VERSÖHNUNG**

Wie Nelson Mandela ein neues Miteinander für Südafrika schuf – und was wir heute daraus lernen können. Von Sello Hatang und Verne Harris

## **70 HELDENHAFT IM ALLTAG**

Sie engagieren sich für andere. Aus Verantwortungsgefühl. Aus Dankbarkeit. Aus Familiensinn. Und zeigen uns, wie das geht: ein Mit-Mensch zu sein.

## **76 ÜBERZEUGUNGSTÄTER:INNEN**

Der jüngste Deutsche Freiwilligensurvey zeigt: Engagement gibt es in allen Altersgruppen.

## **78 EINSATZ FÜR ANDERE – NEUER MUT FÜR MICH SELBST**

In einer schwierigen Lebensphase half mir das Ehrenamt, wieder nach vorn zu blicken. Es ist eine Schule fürs Leben, die ich jedem empfehlen kann. Von Beate Chudowa

## **80 MOMENTE MIT HALTUNG**

Durch alle Zeiten bleibt eines gleich: die Strahlkraft von Menschen, die für ihre Überzeugungen eintreten. Eine Hommage in Bildern.

## **86 HUMOR WILL NICHT BESTÄTIGEN**

Er parodiert die Politik und erklärt auf Querdenker-Demos Hegel: Kabarettist Florian Schroeder über die Frage, wie viel Haltung in Unterhaltung steckt.

## **92 DEN HALTUNGSMUSKEL TRAINIEREN**

Im Jahr 2014 reiste ich in den Irak, um über den Völkermord an meiner Religionsgemeinschaft zu berichten. Warum ich gar nicht anders konnte. Von Düzen Tekkal

## **96 GESCHÄRFTER BLICK**

Vier Menschen erzählen, wie Herkunft die Haltung prägen kann – sei es, dass ihre Wurzeln in Afghanistan liegen oder in der DDR.

## **106 WOVON MAN NICHT REDEN KANN, DARÜBER MUSS MAN SCHWEIGEN**

Warum Haltung eine ziemlich persönliche Angelegenheit ist. Von Prof. Dr. Heiko Roehl

## **108 JETZT IST DIE ZEIT, WIEDER POLITISCH AKTIV ZU SEIN!**

Die OMAs GEGEN RECHTS engagieren sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit. Wieso Haltung keine Frage des Alters ist.

## **111 FAZIT**

# **VERANTWORTUNG**

## **114 HALTUNG UND VERANTWORTUNG**

Die Geschichte der Deutschen Bahn lehrt uns: Verantwortliches Unternehmertum bedeutet, menschenverachtenden Ideologien laut zu widersprechen.

Von Dr. Richard Lutz

## **120 WACHSTUM MIT SINN**

Bildung, Klima, Integration: Social Start-ups widmen sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Fünf Gründer:innen über ihre Motive.

## **130 GEWINNE SIND KEIN SELBSTZWECK**

*Thomas Jorberg* ist Vorstandsvorsitzender der GLS Bank, Deutschlands größtem nachhaltigen Finanzinstitut. Im Interview erklärt er, wo die Bank investiert – und wo nicht.

## **136 KANN SCHULE WERTEBILDUNG?**

Schulen sind besondere soziale Scharnierstellen.

Doch um eine tolerante Haltung zu erlernen, reicht normaler Unterricht nicht aus.

Von Simon Schnetzer

## **138 GEMEINWOHL STATT PROFITMAXIMIERUNG**

Gesellschaftliches Wohlergehen über kurzfristigen wirtschaftlichen Erfolg stellen – so lautet das Ziel des Pharmaunternehmens Lilly.

## **142 DIE OPEN-SOURCE-BEWEGUNG**

Ihre Leitidee ist der freie Zugang zu Programmiercodes.

Welche Motivation dahintersteckt, erklärt *Holger Koch* von DB Systel.

## **145 FAZIT**

# BEGEGNUNG

## 148 BUNTER HIMMEL FÜR BERLIN

Der „Kreuzberger Himmel“ ist mehr als ein Restaurant. Er ist Begegnungsstätte, Möglichmacher, Zukunftsbringer und Gaststätte in einem. Eine Reportage.

## 156 DEN EIGENEN WERT ERKENNEN

Wie das Netzwerk Chancen jungen Menschen ohne Vitamin B zu beruflichem Erfolg verhilft, erklärt Gründerin *Natalya Nepomnyashcha* im Interview.

## 160 STARK GEMACHT!

SUKI, Scoring Girls\* und Ehrensache – drei Initiativen und Projekte, mit denen die DB ehrenamtliches und soziales Engagement fördert und unterstützt.

## 168 DIVERSITY WIRKT

Studien zeigen: Vielfalt bringt Unternehmen Vorteile.

## 170 JANEIN

Eine Kontroverse über Meinungsfreiheit und diskriminierte Minderheiten.  
Von Prof. Dr. Ulrike Ackermann und Dr. Stevie Schmiedel

## 176 MÄCHTIGER ORT DES AUSTAUSCHS

Sie sind Chance und Risiko zugleich – das Dilemma mit den sozialen Medien.  
Von Prof. Dr. Steffen Burkhardt

## 180 ZWISCHEN CANDYSHOWER & HASSKAPPE

Vier starke Persönlichkeiten erzählen, wie sie zwischen Herzchen und Hetze das Internet für sich nutzen.

## 188 EIN ORT FÜR ALLE

In Berlin bauen drei Weltreligionen gemeinsam das House of One, ein Lehr- und Gebetshaus, das allen Menschen offenstehen soll.

## 192 FAZIT

## 193 RESÜMEE

## 196 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

## 199 IMPRESSUM